

## Pressemitteilung

### **Gute Noten machen glücklich – Reibungsfreier Start ins neue Schuljahr!**

**Schwetzingen, 14.09.2011 – Das neue Schuljahr bietet den Schülerinnen und Schülern eine neue Chance auf Erfolge. Diese sind aber nur sicher, wenn die Versäumnisse aus dem vergangenen Schuljahr schnellst möglich aufgeholt werden. Nur dann ist das Fundament stark genug, den neuen Lernstoff zu tragen.**

Häufig stellen Eltern deshalb die Frage: „Wann ist eine schulische Unterstützung meines Kindes sinnvoll?“ – Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende der Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen, hat darauf eine klare Antwort: „Wenn Lücken im Lernstoff festgestellt werden, sollten Eltern und Schüler dafür sorgen, dass die Kinder den Anschluss schnell wieder finden.“ Das ist besonders zu Beginn eines neuen Schuljahres in denjenigen Fächern wichtig, in denen eine wenig befriedigende Note im Versetzungszeugnis stand. „Die erste Klassenarbeit wird bald geschrieben“, weiß Sussieck, „dann muss die Basis stimmen.“ Am einfachsten ist es für diese Kinder, wenn sie von Beginn des Schuljahres an eine qualifizierte Hilfe bekommen. Die Lehrkraft muss nicht nur fit im Schulfach sein, sie muss auch den Lehrplan und die einschlägigen Schulbücher kennen. Wenn die ersten Klassenarbeiten dann erfolgreich absolviert wurden, arbeitet das Kind wieder entspannt und selbstständig. So wird das Schuljahr zum Erfolgsmodell.

Auch das letzte Schuljahr vor dem Abschluss sollte von Anfang an professionell begleitet werden. Prüfungsvorbereitungs-Kurse oder schulbegleitende Lerngruppen leisten dabei gute Dienste. Doch wo findet man eine verlässliche und qualifizierte Hilfe? „Schüler und Schülerinnen haben keine Zeit, Experimente mit ihrer privaten Förderung einzugehen“, sagt Sussieck. „Am besten wendet man sich an zertifizierte Institutionen. Hier sind die Lehrkräfte handverlesen und die Erfolge nachweisbar.“

Die Mitglieder der Gütegemeinschaft fragen jedes Jahr Schüler und Eltern nach ihrer Meinung. 2011 ist das Ergebnis besonders bemerkenswert: 96% der Schüler bewerteten das Fachwissen ihres Nachhilfelehrers mit gut oder sehr gut. 92% der Schüler gaben Bestnoten für die Fähigkeit zu erklären und 95% der Schüler fühlten sich respektvoll behandelt. All dies sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Ergebnis: 46% der Schüler verbesserte sich um 1 Note im Nachhilfefach, 26% um zwei Noten und immerhin 5% um ganz drei Noten. Und wenn es sich hierbei z.B. um ein Abschlusszeugnis handelt, verbessert sich die Chance auf eine Lehrstelle oder das Traumstudium maßgeblich.

#### Zusätzliche Information:

Die Gütegemeinschaft ist keine Lobbyvereinigung und keine Interessengemeinschaft, die politische oder kommerzielle Ziele verfolgt. Sie ist einzig und allein dafür zuständig, das RAL-Gütezeichen zu vergeben (seit 2003) und dessen sachgemäßen Gebrauch zu überwachen. Sie ist Mitglied im Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.

Gleichwohl verfolgt der gemeinnützige Verein mit der Qualitätsverbesserung von Nachhilfeeinrichtungen gesellschaftspolitische Absichten. Die Gütegemeinschaft setzt sich dafür ein, dass Eltern und Schüler, aber auch die Lehrer im öffentlichen Schulsystem verlässliche Partner in den örtlichen Nachhilfe-Einrichtungen haben. Dazu benötigen diese Einrichtungen transparente Qualitätskriterien, die von Jedermann eingesehen werden können. Regelmäßige Kundenbefragungen sollen zu einer ständigen Verbesserung der Dienstleistung führen. Neben der internen Überwachung findet einmal jährlich eine Kontrolle durch unabhängige Prüfer statt.

Mitglied in der Gütegemeinschaft sind Inhaber von Nachhilfeeinrichtungen und interessierte Kreise, die sich den Zielen der Gütegemeinschaft verbunden fühlen.

Kontakt: [www.ina-schulen.de](http://www.ina-schulen.de); [www.ral.de](http://www.ral.de).

Stand: September 2011